

HINTER DEN KULISSEN!

Gespräche mit...

Benoist Pierre - Universitätsprofessor
Studienzentrum Renaissance / Universität Tours.
Kontakt: benoist.pierre@univ-tours.fr | 0033 (0)6 24 39 60 78



Centre d'études supérieures de
la Renaissance

Das 1956 gegründete und in Tours angesiedelte Centre d'Études Supérieures de la Renaissance (CESR) ist europaweit eines der aktivsten Zentren für pluridisziplinäre Renaissancestudien: Geschichte, Kunstgeschichte, Geschichte der Wissenschaften, alte und französische Literatur, europäische Literatur, Musikwissenschaft und Philosophie. Neben etwa fünfzig Forschern sind hier ebenso viele Doktoranden, rund dreißig technische und administrative Ingenieure und 90 Masterstudenten an der Arbeit. Das CESR gibt pro Jahr etwa 200 Veröffentlichungen heraus und leitet außerdem ein halbes Dutzend Sammlungen bei französischen und europäischen Herausgebern (PUFR, Brepols, Champion, Droz, Beauchesne...).

Mehrere dieser Forschungsbereiche, darunter auch die „Renaissance im Loire–Tal“ betreffen sowohl die Grundlagenforschung als auch die Inwertsetzung des Erbes (neue digitale Dienstleistungen...). Seit 2013 koordiniert das CESR ein innovatives integriertes Forschungs- und Inwertsetzungsprogramm: Intelligence des Patrimoines.



Das wissenschaftliche Programm

Das CESR organisiert zwei Veranstaltungen in Zusammenhang mit der Thronbesteigung Franz' I. und Marignan:

Nachstellung der Feiern von Marignan (in Romorantin und im Schloss Clos-Lucé)

Diese Veranstaltung beabsichtigt auf der Grundlage von erstklassiger wissenschaftlicher Arbeit eine historische Nachbildung eines der größten Feste, das unter Franz I. zur Feier des Sieges von Marignan gefeiert wurde. 1518 profitiert Franz I. von der Trauung zwischen Madeleine de la Tour d'Auvergne und Lorenzo di Medici in Amboise, um ein grandioses von Leonardo da Vinci und Domenico da Cortone kreierte Spektakel aufzuführen. An dieser Feier waren auch mehrere Tausend Soldaten beteiligt. Es war die Gelegenheit, den Sieg von Marignan symbolisch zu feiern und gleichzeitig Franz I. zu glorifizieren, der wie der spätere Karl V. Kandidat auf den kaiserlichen Thron war. 2015 können die Besucher in Amboise und Romorantin einer Nachstellung dieser Feierlichkeiten beiwohnen. Dieses groß angelegte Event beruht auf umfassenden historischen Forschungsarbeiten, die eine Inszenierung des Dialogs zwischen dem König und Leonardo und mit der Unterstützung von über 400 Darstellern aus ganz Europa eine Nachstellung verschiedener Phasen dieses grandiosen Hoffests ermöglichen.

Dieser Event ist das Ergebnis eines regionalen Forschungsprojekts (Region Loiretal der Schlösser) unter der Leitung von Pascal Brioist, Professor für Geschichte und Forscher am CESR, in Zusammenarbeit mit dem Verein R2V2 der Stadt Romorantin, dem Schloss Clos-Lucé, dem Armeemuseum und den Fremdenverkehrsämtern der Departements Loir-et-Cher und Indre-et-Loire.

Internationales Kolloquium humanistischer Studien: „Franz I., Friedenskönig, Kriegskönig“.

Vom 30. Juni bis zum 3. Juli 2015 - CESR Tours - Domaine national Chambord.

Dieses Kolloquiums, das von Pascal Brioist und Benoist Pierre (Universitätsprofessoren und Forscher beim CESR) organisiert wird, befasst sich mit einem der am besten bekannten Herrscher der Renaissance. Untersucht wird die Persönlichkeit des „Kriegskönigs“ und sein Pendant, der „Friedenskönig“, der die Kunst schützt und fördert. Es geht dabei nicht nur um die Untersuchung der königlichen Welt, sondern um die Kriegspraktiken und -kulturen dieser Zeit, wie die Politik und die Diplomatie.



PRESSEKONTAKT: Sebastian MUTSCHLER - s.mutschler@visaloire.com - +33 2 38 79 95 08

Loire Valley Tourist Board - 37 avenue de Paris 45000 Orléans - Frankreich

www.visaloire.com - <http://schloesser-der-loire.com/de/> - www.escapades-aux-jardins.fr - www.marandoavelo.fr -

www.loire-radweg.org - Twitter : @loirevalleypr

Beiträge zur wissenschaftlichen Inwertsetzung und kulturellen Vermittlung 2015

Während des gesamten Jahres 2015 können wir unter der Leitung von Intelligence des Patrimoines® durch mehrere Aktionen der wissenschaftlichen Inwertsetzung und kulturellen Vermittlung neue Erkenntnisse über Franz I. und die Renaissance mit einer breiten Öffentlichkeit teilen.

- www.marignan2015.fr - Einrichtung einer Internetplattform, über die die umfassende historische Arbeit rund um die Nachstellung der Feiern von Marignan verfolgt werden kann, mit einer Webserie über das Making-off des Projekts und des Videos der Show.
- www.rihvage.univ-tours.fr - Präsentation des schriftlichen Erbes zur Herrschaft von Franz I. Originaldokumente, darunter mehrere direkt vom König, ermöglichen einen Einblick in das Leben am Hof und die Besuche der Königsfamilie in den Schlössern des Loire-Tals.
- www.bvh.univ-tours.fr - Präsentation einer Auswahl von digitalisierten Drucken und Manuskripten, die online konsultiert werden können und einen Einblick in die Herrschaft von Franz I. und sein kulturelles Erbe geben.

Cubiculum Musicae® - (Musikzimmer) – Ausstattung für ein musikalisches und visuelles Eintauchen, die dazu dient, eine musikalische Kreation nachzuempfinden und bei den Zuhörern bestimmte Emotionen auslösen soll.

Informieren Sie sich über die wissenschaftlichen Neuigkeiten aller unserer Partner

www.cesr.cnrs.fr

www.intelligencedesaprimoines.fr



PRESSEKONTAKT: Sebastian MUTSCHLER - s.mutschler@visaloire.com - +33 2 38 79 95 08

Loire Valley Tourist Board - 37 avenue de Paris 45000 Orléans - Frankreich

www.visaloire.com - <http://schloesser-der-loire.com/de/> - www.escapades-aux-jardins.fr - www.marandoavelo.fr -

www.loire-radweg.org - **Twitter** : @loirevalleypr



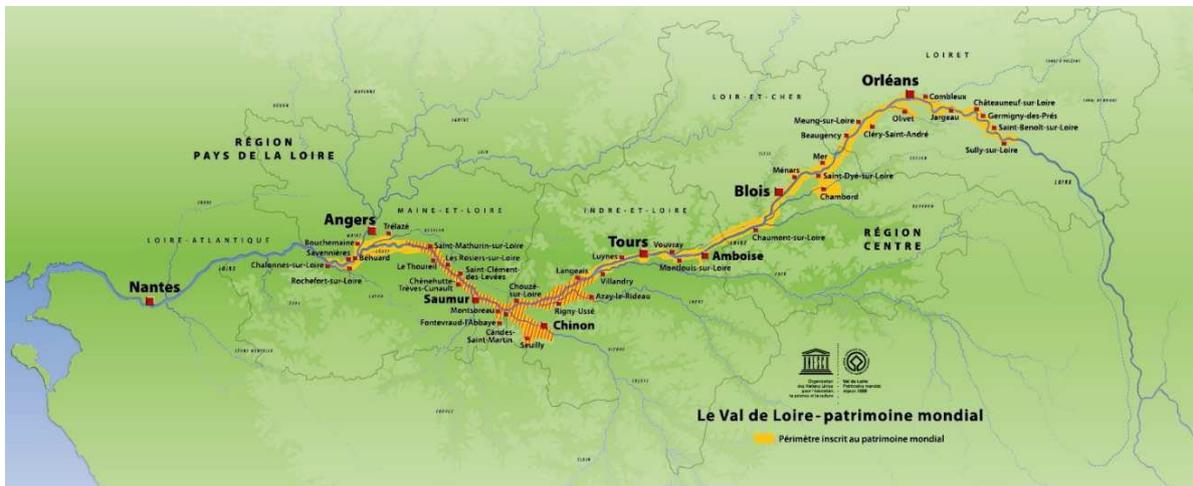
Die Mission Val de Loire setzt einen gemeinsamen Ansatz der Regionen Centre und Pays de la Loire zugunsten der Erhaltung und der Inwertsetzung des auf der Welterberliste stehenden Loire-Tals in enger Zusammenarbeit mit dem Staat um. Sie hat eine koordinierende Aufgabe zur

Inwertsetzung des bestehenden Erbes, als Impulsgeber neuer Aktionen, Schaffung von größerer Kohärenz zwischen den laufenden Events sowie beim Zusammenschluss und der Begleitung der Akteure.

Franz I. 2015: Eine internationale Wertschätzung durch die Eintragung des Loire-Tals als Welterbe der UNESCO.

Das Val de Loire zwischen Sully-sur-Loire im Loiret und Chalonnes-sur-Loire im Maine-et-Loire steht seit dem Jahr 2000 als lebende Kulturlandschaft auf der Welterberliste. Zu den drei kulturellen Kriterien, die zu dieser Klassifizierung beigetragen haben, gehört neben der Gestaltung der Flusslandschaft und der Qualität und Dichte des architektonischen Erbes auch die Art und Weise, wie dieses Gebiet die Zivilisation der Renaissance und der Aufklärung widerspiegelt. Die Erinnerung an Franz I. ist eine direkte Antwort auf diese internationale Anerkennung.

Es ist eine Gelegenheit, diese Schlüsselperiode der regionalen, nationalen und europäischen Geschichte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu beleuchten. Diese Periode der Änderungen und tiefgreifenden Entwicklungen hat die architektonische Landschaft des Loire-Tals, die Gestaltung seiner Landschaft, die Struktur seiner Städte und die Kunst seiner Gärten signifikant geprägt. Darüber hinaus zeigen in dieser Zeit auch andere Künste wichtige Entwicklungen und außergewöhnliche Ausdrucksformen, zum Beispiel die Literatur, die Malerei oder die Musik.



Aktuelles aus dem Loire-Tal, einem Welterbe der Menschheit
(Kolloquien, Nachstellungen, Videos...)

www.valdeloire.org



PRESSEKONTAKT: Sebastian MUTSCHLER - s.mutschler@visaloire.com - +33 2 38 79 95 08

Loire Valley Tourist Board - 37 avenue de Paris 45000 Orléans - Frankreich

www.visaloire.com - <http://schloesser-der-loire.com/de/> - www.escapades-aux-jardins.fr - www.marandoavelo.fr -

www.loire-radweg.org - **Twitter** : @loirevalleypr